

Schulinternes Curriculum Wahlpflichtunterricht «DSP+» (Jahrgangsstufe 8 & 9)

Se- mester	Thema	DSP	MUSIK	KUNST
8.1	Ziel ist eine frühzeitige Themenfindung; dabei Kooperation mit den unterrichtenden Kollegen und Kolleginnen; Grundlagenarbeit	<p>Schwerpunkt des Wahlpflichtunterrichts DSP+ bildet das Fach Darstellendes Spiel. Ihm ist nach Absprache ein Beifach zugeordnet. Das Fach Darstellendes Spiel setzt mit zwei Drittel der Unterrichtszeit einen Schwerpunkt (2/3 zu 1/3). Die Abfolge wird zu Beginn des Schuljahres festgelegt. Die konkrete Ausgestaltung richtet sich nach dem Projekt und erfolgt in Abstimmung der unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen.</p> <p>Lehrwerk: Mangold, Christiane (Hrsg.): Bausteine Darstellendes Spiel. Ein Arbeitsbuch für die Sekundarstufe I. Braunschweig 2014.</p>		
		<p>Grundlagen der theatralen Gestaltungsmittel und theatrale Grundbegriffe</p> <p>Körper und Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> -Status und Statuswippe, -Gestaltung von Gegensätzen wie Tempo / Zeitlupe -Bewegung-Gegenbewegung <p>Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> -Raum als Spielort und Bedeutungsträger, -Raumnutzung / Formation -9-Punkte Feld 	<p>Musikalische Gestaltung durch</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rhythmik 2. Schwerpunkt: Zusammenklang, Harmonik <p>Wdh/Vertiefung aus Kl. 7 (FunktionsH., StufenH.)</p>	<p>Grundlagen des plastischen Arbeitens</p> <p>Figuren- und Schattentheater</p>
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewertung und Überprüfung in DSP: Test zur Fachterminologie (z.B. Körper und Raum) und spielpraktische Prüfung, Feedbackregeln, Arbeitsverhalten ▪ Bewertung in MUSIK: 1-2 Tests Theorie; Analyse und kleine Performance (Musik); <p>Alternativ: Bewertung in KUNST: 1x Entwurf/Arbeitsplan; 1x Arbeitsverhalten; 1x fertiges Produkt</p>		

8.2		<p>Strukturen theatraler Gestaltung z.B.: vom Geräusch zur Sprache</p> <p>Einsatz von Requisit; Polyfunktionalität von Requisiten</p> <p>Musik als Inspiration / ggf. Darstellung einer Szenenfolge mit akustischen Mitteln</p> <p>Darstellung einer szenischen Sequenz</p> <p>Improvisation</p>	<p>Musik-Affekte Leitmotivik Analyse von Popsongs eigene Kompositionen Bau eines «Musikalischen Taschen- rechners»</p>	<p>Darstellungsmöglichkeiten der Ele- mente (haptisch) und / oder Darstel- lungsmöglichkeiten der Elemente (visuell)</p>
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewertung im Fach DSP: Test (z.B.: Einsatzmöglichkeiten von Requisiten, „armes Schultheater“), einseitige Reflexion zu einem theatralen Ausdrucksträger nach dem Besuch einer Aufführung und / oder eine spielpraktische Übung zur Szenengestaltung (Schwerpunktsetzung auf einzelne Aspekte der Arbeit: Einsatz akustischer Mittel / Requisit / Körper und Stimme); Arbeitsverhalten in Ensemble- und Gruppenarbeitsprozessen ▪ Bewertung im Fach MUSIK: 1-2 TESTs; Ergebnis-Präsentation; Kurzvortrag; Klangaufnahme <p>Alternativ: Bewertung im Fach KUNST: Bewertung der Gruppenarbeit (1x Gruppennote,1x Einzelnote); Arbeitsverhalten (1x Einzelnote)</p>		

9.1 & 9.2	Die unterrichtenden Fachkollegen einigen sich auf ein Thema.	Unterrichtliche Schwerpunktsetzung wie in Jahrgangsstufe 8. Je nach Projekt bietet sich auch eine Flexibilität der Rhythmisierung an, z.B. DSP im steten Wechsel mit MUSIK.		
	Ziel ist die gemeinsame Umsetzung eines Bühnenstückes mit Musik / künstlerischer Gestaltung	theaterspezifische Arbeitsweisen Einsatz von Kostüm / ggf. Spiel mit Masken Eine Theaterform ausprobieren und auf das Bühnenstück hin anwenden Verbindliche Teilnahme an einem zweitägigen Schultheatertreffen (Freitag / Samstag), Kulturknotenpunkt Lauenburg; aktive Teilnahme an einem Workshop und Bereitschaft zur Präsentation einer Szene aus der aktuellen Produktion.	Komposition u. Variation Charakterbildung durch Leitmotive Verfremdete Filmklassiker Songwriting für das Bühnenstück (Bsp.: Romeo u Julia; Ronja Räuber- tochter)	Erarbeitung der verschiedenen gestalterischen Möglichkeiten für die Bühnenpräsentation an exemplarischen Beispielen (z.B. Licht-Schatten- Projektionen; malerisch-grafische Lösungen, ...) Konkretisierung/Anwendung in Hinblick auf das Bühnenstück
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewertung im Fach DSP: Spielpraktische Prüfung mit kritischer Reflexion (Entwicklung einer Szene); Arbeitsverhalten in Ensemble- und Gruppenarbeitsprozessen, Bereitschaft zu zusätzlichen Proben vor der Aufführung; ▪ Bewertung im Fach MUSIK: 1 Test (Musikgeschichte) Alternativ: Bewertung im Fach KUNST: Teilnoten für die Einzelbeispiele <p>Möglich ist auch ein fächerübergreifender Leistungsnachweis: Hauptgewicht: Abschluss des Jahres in einem Bühnenstück; öffentliche Aufführung oder Präsentation Ggf. Reflexion des Prozesses in einem Tagebuch (Portfolio)</p>			